

Frühling

H-U 464

Text by Eichendorff

Allegro molto

p
Ü - bern

pp leggiero

Gar - ten durch die Lüf - - te, hör ich Wan - der - vö - gel

f
zieh'n, das be - deu - tet Früh - lings -

f

p
düf - te, Al - les fängt schon an zu blüh'n, das be -

cresc. *f*

deu - tet Früh - lings - düf - te, Al - les fängt schon an zu

blühn.

f

Jauch - zen möcht' ich, möch - te

p

wei - nen, Lenz und Lie - be muß das sein, al - le

Wun - der wie - der - schei - nen mit dem Mon - den - glanz her -

ein, - - - - - jauch - zen möcht' ich

möch - te wei - - - - - nen, und der

poco ritard.

a Tempo

Mond, die Ster - ne sa - - - - - gen, und in Träu - men rauscht der

f

Hain, und die Nach - ti - gal - len

p

schla - gen, sie ist dein, ja sie ist dein, und die

cresc.

Nach - ti - gal - len schla - gen, sie ist dein, ja sie ist

f

dein, und der Mond, die Ster - ne

sa - gen und die Nach - ti - gal - len

schla - - - - gen, sie ist dein,

con anima

f

sie ist dein!

dim.

p

Red

*

Red

*